

EIN MENSCH WECHSELT SEIN GESCHLECHT

Einar Wegener.

Lili Elbe.

Von NIELS HOYER

Als kürzlich eine der größten Zeitungen Kopenhagens berichtete, daß die Ehe des über Dänemarks Grenzen hinaus bekannten Künstlerpaares Einar und Gerda Wegener von den dänischen Behörden für ungültig erklärt worden sei, eine Ehe, die über 20 Jahre gedauert hat und hervorgegangen ist aus einer Jugendliebe „auf den ersten Blick“, da hielten die „Uneingeweihten“ den Atem an. Sensation umwehte diese Mitteilung. Und das Getuschel begann, zumal Gerda Wegener, die in Kopenhagen gerade eine Ausstellung ihrer neuesten Bildwerke und vieler Bilder Einar Wegeners veranstaltete, noch erklärte, daß Einar jetzt zum allerletzten Male ausstelle . . .

Bald darauf erfuhren auch die „Uneingeweihten“ die Ursache von beidem — und zwar aus dem Munde von Lili Elbe, einer jungen Dame, deren Namen bislang noch niemand gehört hatte. Man sah sie in Begleitung von Gerda Wegener. Unerkannt ging sie mit ihr durch Frau Gerdas Ausstellung. Sie grüßte



*Einar Wegener
als Maler in Paris*



*...jetzt Fräulein Lili Elbe
(Kopenhagen, Februar 1931)*